

inhalt

landfunk: politik S 2

EU: Aktionsplan zur Nachhaltigkeit, Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, Werbekampagne für Bio-Lebensmittel

Länder: Breitbandförderung (NRW), GAK-Förderung (RP), Förderprogramm für KMU (BR), Bayerns Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft - fit für die Zukunft, Regionale Erholungskonzepte

Bund: Gesetz zur Entlastung des Mittelstandes, Berufsfeld Moderne Altenpflege, Innovative Daseinsvorsorge

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe S 3

wettbewerbe & preise: Wirtschaftlichste Kommune des Landes Brandenburg 2008, Kulturerbepreis 2009, Moderne Altenpflege, Hugo-Junkers-Innovationspreis Sachsen-Anhalt 2008, Vom Frühstücksei zum Abendbrot,

programme: Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in KMU (ST), Breitbandförderung (NRW), INTERREG IVB-Bundesprogramm, Jobstarter Connect

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps S 4

feldstudien: forschungs- und modellprojekte S 5

ELKE II - Extensiver Anbau von Energiepflanzen auf Ausgleichsflächen im Praxistest

Partnerbetrieb Naturschutz

Verantwortungsgemeinschaften zwischen Stadt und Land

marktplatz: partner, service, neuigkeiten, stellen... S 6

gesuche: Stellenangebote & Kooperationspartner

Sehenswertes: „Heimatgenüsse aus Niedersachsen“ suchen
Aussteller, Rechtsquellen Erneuerbare Energien, Der ganze Wald in einer Datenbank, Sozialplanung für Senioren, Forschung und Innovation

litfaßsäule: termine - termine S 7

Fachtagungen und Konferenzen

Messen und Kongresse

Bundesweite Aktionstage

Seminare und Workshops

im scheinwerfer: projekte vor ort S 8

Sie wollten schon immer Bürgermeister sein?

Sächsisches Zweistromland gründet Einwanderungsbüro

Das Umweltbildungsnetzwerk Stettiner Haff

impresum S 8

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

September und Oktober sind die „Event-Monate“, es gibt also eine Menge interessanter Veranstaltungen, die sich mit Themen für die ländliche Entwicklung befassen. Einen kleinen Ausschnitt aus dieser Vielzahl ist an der Litfaßsäule dieser Ausgabe von landaktuell angeschlagen (siehe S. 7).

Speziell hervorheben möchten wir die Euregia, die vom 27. bis 29. Oktober in Leipzig stattfindet. Auch die Vernetzungsstelle beteiligt sich mit drei Beiträgen: einem Messestand, an dem sich neben der DVS die Regionen Burgwald und Wesermarsch mit ihren Projekten vorstellen, einer Tagung zu den „Chancen der europäischen Zusammenarbeit“ und einer Kooperationsbörse. Tagung und Börse veranstalten wir zusammen mit der GTZ und InWEnt.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir Sie einladen, uns Ihre Informationen - Termine, Projekte, Materialien - zu senden, gerne veröffentlichen wir sie in landaktuell oder auf netzwerk-laendlicher-raum.de.

Vielen Dank! Eine spannende Lektüre wünscht die Newsredaktion



Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter www.landaktuell.de

eu

Aktionsplan zur Nachhaltigkeit

EU verabschiedet Maßnahmenpaket

Mit verschiedenen Maßnahmenpaketen will die EU den Konsum umweltfreundlicher und energiesparender gestalten, u. a. mit der Ausweitung der Ökodesignrichtlinie, der Mitteilung zur umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung, der Überprüfung des EU-Umweltzeichens, der Überarbeitung des Umweltmanagementsystems EMAS und verschiedenen Fördermaßnahmen.

↪ [infos: www.ec.europa.eu/environment/gpp/index_en.htm](http://infos:www.ec.europa.eu/environment/gpp/index_en.htm)

Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

Beihilfen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung zukünftig automatisch genehmigt

Durch den Abbau bürokratischer Hindernisse will die Europäische Kommission die Mitgliedsstaaten dabei unterstützen, staatliche Fördermittel schneller und gezielter einsetzen zu können. Insbesondere KMU sollen von der unkomplizierteren Beihilfevergabe profitieren.

↪ [mehr: www.ec.europa.eu/comm/competition/state_aid/reform/reform.cfm](http://mehr:www.ec.europa.eu/comm/competition/state_aid/reform/reform.cfm)

Werbekampagne für Bio-Lebensmittel

Unter dem Motto „Bio. Gut für die Natur, gut für dich“ hat die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission am 25. Juli 2008 eine Informations- und Marketingkampagne rund um das Thema biologische Landwirtschaft gestartet. Damit sollen Verbraucher und besonders auch Kinder und Jugendliche angesprochen werden.

↪ [alles bio: www.organic-farming.europa.eu](http://alles.bio:www.organic-farming.europa.eu)

bund

Gesetz zur Entlastung des Mittelstandes

Am 23. Juli 2008 hat das Bundeskabinett das „Dritte Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft“ verabschiedet. Der Entwurf enthält insgesamt 23 Einzelmaßnahmen, mit denen vor allem klein- und mittelständische Unternehmen von bürokratischen Hindernissen entlastet werden sollen. Dazu gehören die Vereinfachung der Handwerkszählung sowie gewerberechtliche Erleichterungen.

↪ [Pressemitteilung des Bundeswirtschaftsministeriums vom 23. Juli 2007: www.bmwi.de](http://Pressemitteilung_des_Bundeswirtschaftsministeriums_vom_23.Juli_2007:www.bmwi.de) > Presse > Pressemitteilungen

länder

Nordrhein-Westfalen

Breitbandförderung: Ländlich geprägte Landkreise und Gemeinden können seit August 2008 Zuschüsse für den Ausbau schneller Internetverbindungen beim Land beantragen (s. a. asche(bahn)).

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > programme

Rheinland-Pfalz

GAK-Förderung: Bund und Land investieren im laufenden Jahr rund 58 Mio. Euro im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ in die ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz. Der Bund trägt davon knapp 35 Mio. Euro, das Land ca. 23 Mio. Euro.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > news

Brandenburg

Förderprogramm für KMU: Seit Juli 2008 können KMU eine Förderung für Qualifizierungskosten beantragen (s. a. asche(bahn)).

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > programme

Bayern

„Bayerns Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft - fit für die Zukunft“:

Das am 5. August 2008 verabschiedete 10-Punkte-Programm dient der Stärkung der Marktkompetenz und Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe.

↪ [mehr: www.stmlf.bayern.de/agrarpolitik/aktuell/31695/](http://mehr:www.stmlf.bayern.de/agrarpolitik/aktuell/31695/)

Regionale Erholungskonzepte: Die Bayerischen Staatsforsten stellen Konzepte für Investitionsmaßnahmen in den Wald als ein zukünftig verstärkt genutztes Freizeitgebiet vor.

↪ www.baysf.de/de.html > service > presseinformationen

Berufsfeld Moderne Altenpflege

Kampagne des BMFSFJ

Am 9. September 2008 startete das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Kampagne zur öffentlichen Anerkennung und Diskussion der modernen Altenpflege. Das BMFSFJ ruft zur Teilnahme am Kreativwettbewerb (s. asche(bahn)) auf und lädt zu vier Festivals rund um das Thema Altenpflege ein.

↪ [ein roter teppich: www.die-moderne-altenpflege.de](http://ein-roter-teppich:www.die-moderne-altenpflege.de)

Innovative Daseinsvorsorge

Kernaussagen der OECD-Konferenz im April 2008

Die Kernaussagen der am 3. und 4. April 2008 von OECD und BMELV veranstalteten Konferenz „Innovative Daseinsvorsorge: Den Herausforderungen für ländliche Räume begegnen“ sind jetzt online.

↪ www.bmelv.de > ländliche räume > ländliche entwicklung

wettbewerbe & preise

Wirtschaftsfreundlichste Kommune des Landes Brandenburg 2008

Bewerbungsschluss: 30. September 2008

Das Land Brandenburg und Partner suchen Kommunen mit gelungenen Praxisbeispielen für besonders wirtschaftsfreundliches Verwaltungshandeln. Die wirtschaftsfreundlichsten Kommunen werden im Dezember mit Urkunde und Plakette in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

➔ mehr: www.wirtschaft.brandenburg.de

Kulturerbepreis 2009

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2008

Mit dem auf 10.000 Euro dotierten Europa Nostra Preis werden herausragende Leistungen zum Schutz und zur Pflege des Kulturerbes ausgezeichnet.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum > service > wettbewerbe

Moderne Altenpflege

Kreativwettbewerb des BMFSFJ, bewerben bis: 1. Oktober bzw. 1. Dezember 2008

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitskampagne ruft das BMFSFJ Pflegekräfte und Auszubildende aus der Altenpflege dazu auf, ihre Sicht auf die gelebte moderne Altenpflege zu schildern. Beiträge können in vier Kategorien als schriftliche Präsentationen, Schnapshots, kurze Videofilme oder Audiobeiträge eingereicht werden.

➔ infos: www.die-moderne-altenpflege.de

Hugo-Junkers-Innovationspreis Sachsen-Anhalt 2008

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2008

Mit 35.000 Euro zeichnet das Wirtschaftsministerium des Landes Unternehmen aus, die in herausragender Weise regionale oder überregionale Allianzen gebildet und in gemeinsamer Arbeit innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen auf den Markt gebracht haben.

➔ mehr: www.innovationspreis-sachsen-anhalt-2008.de

Vom Frühstücksei zum Abendbrot

Teilnahme bis 15. Oktober 2008

Mit einem Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche wollen der Bund Heimat und Umwelt (BHU) und der Bund der deutschen Landjugend (BdL) dazu anregen, sich mit der Bedeutung der Landwirtschaft für den täglichen Lebensbedarf auseinander zu setzen.

➔ kikeriki: www.bhu.de > aktuelles

programme

Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in KMU (ST)

Förderprogramm des MASGF Brandenburg

Seit dem 24. Juli 2008 fördert das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie in Brandenburg u. a. die Qualifizierung von Beschäftigten und des Managements, die Qualifizierung für Spezialaufgaben oder einen Personalcheck zur Fachkräftesicherung.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > programme

Breitbandförderung (NRW)

Förderprogramm des MUNLV NRW

Ländliche Gemeinden und Landkreise können seit August 2008 Zuschüsse von bis zu 40% der eigenen Anschubfinanzierung für den Ausbau schneller Internetverbindungen beim Land beantragen. Anträge können bei den Bezirksregierungen gestellt werden.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > programme

INTERREG IVB - Bundesprogramm

Nächster Stichtag: 13. Oktober 2008

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), fördert transnationale Projekte mit thematischen und räumlichen Schwerpunkten von besonderem Bundesinteresse.

➔ infos: www.bbr.bund.de > interreg > nationale_foerderung

Jobstarter Connect

Erprobungsphase im Ausbildungsprogramm des BMBF, Projektskizzen einreichen bis 17. Okt. 2008

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung sucht neue Möglichkeiten, Jugendlichen ohne regulären Ausbildungsplatz den Einstieg in die duale Berufsausbildung zu ermöglichen. Anfang 2009 sollen in einer ersten Förderrunde neue Ansätze in bis zu 30 Projekten erprobt werden. Koordiniert wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); insg. 60 Mio. Euro Fördergelder stehen zur Verfügung.

➔ mehr: www.jobstarter.de

weitere wettbewerbe & programme:

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Gemeinschaftsnutzungsstrategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung

Bonas, I., Büttner, T., Leeb, A., Piek, M., Schumacher, U., Schwarz, C. u. Tisch, A. (Hrsg.), oekom-verlag 2005

Im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes zu „Möglichkeiten und Grenzen Neuer Nutzungsstrategien“ untersuchte ein Verbund interdisziplinärer Forscher „Gemeinschaftsnutzungsstrategien als Faktor für Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen Brandenburgs“. Die Studie zeigt auf, wie gemeinschaftliche Nutzungsstrategien zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Unterstützung einer nachhaltigen regionalen Entwicklung beitragen können. 220 S., 29,80 Euro, ISBN 3-936581-87-8.

➔ [kurzinfo: www2.tu-berlin.de/ztg/reg005003021.shtml](http://kurzinfo:www2.tu-berlin.de/ztg/reg005003021.shtml)

Umnutzung versus Neubau im Dorf

LfULG - Schriftenreihe 13/2008

Der Studie des Leibnitz-Instituts für ökologische Raumforschung zufolge ist die Umnutzung und Sanierung alter Bausubstanz in ländlichen Räumen sowohl unter dem Aspekt der Ressourcenschonung als auch zur Stärkung der demografischen Dorfstrukturen eine konkurrenzfähige Alternative zu Neubauten.

➔ [aus alt mach neu: www.smul.sachsen.de/lfulg](http://aus.alt.mach.neu:www.smul.sachsen.de/lfulg) > publikationen > veröffentlichungsdatenbank

Kooperation zentraler Orte in schrumpfenden Regionen

BMVBS / BBR (Hrsg.): Werkstatt Praxis, Heft 53, 2008

Die 82-seitige Studie vergleicht die Erfahrungen aus zehn Projekten in den neuen Ländern. Sie richtet sich als kompakter Handlungsleitfaden sowohl an Kommunen als auch an Landes- und Regionalplaner.

➔ www.bbr.bund.de > veröffentlichungen > werkstatt praxis

Lernende Regionen

Lebensministerium Österreich, 2008

Die drei Handbücher stellen das Konzept „Lernende Region“ als Zusammenschluss von Akteuren zum Thema „Lernen“ vor und dienen als Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien für lebenslanges Lernen in Regionen.

➔ [infos: www.landnet.at/article/articleview/67675/1/25368](http://infos:www.landnet.at/article/articleview/67675/1/25368)

Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET)

Informations-Film des TMLNU, 2008

Die DVD mit einem allgemeinverständlichen Filmbeitrag zu ELER und dem Landesprogramm (FILET) wird u. a. in der landwirtschaftlichen Ausbildung eingesetzt und kann beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt bezogen werden.

➔ [ansprechpartnerin: silke.frank@tmlnu.thueringen.de](mailto:ansprechpartnerin:silke.frank@tmlnu.thueringen.de)

„Gender Pay Gap“ - In Großstädten geringer als auf dem Land

Von Anne Busch und Elke Holst, DIW-Wochenbericht (2008) 33:462-468

Nach der aktuellen Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung auf Grundlage des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) sind die Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern in Großstädten viel geringer als auf dem Land. Auch regionale Arbeitslosigkeit drückt das Lohnniveau der Frauen.

➔ [zur kluft: www.diw-berlin.de](http://zur.kluft:www.diw-berlin.de) > presse > pressemitteilungen > soep-studien

Pro 50 - Arbeit mit Zukunft

Studie der Wirtschaftsprüfungs- u. Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC), 2008

In der aktuellen Studie wurden 53 Unternehmen aus verschiedenen Branchen über ihre Maßnahmen zur Zukunftssicherung befragt. Die Ergebnisse zeigen mangelnde Anpassungsstrategien an die Altersstruktur.

➔ [mehr: www.pwc.de](http://mehr:www.pwc.de) > publikationen > suche: „pro 50“

Biodiversität im Dorf – entdecken, vermitteln, fördern

Bund Heimat und Umwelt (BHU), 2008

Die 130-seitige, bebilderte Publikation zeigt, wie ein dauerhaftes Interesse an der Artenvielfalt im ländlichen Raum entwickelt und damit gleichzeitig die dörfliche Identität und Lebensqualität bewahrt werden kann. Hierzu werden erfolgreiche Initiativen von Einzelpersonen, Vereinen und Kommunen vorgestellt. Kostenlose Bestellung, Spende erbeten.

➔ [infos und bestellung: www.bhu.de](http://infos.und.bestellung:www.bhu.de) > publikationen

Wirksamkeit und Fördermöglichkeiten von Zusatzstrukturen in der Landwirtschaft als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Studie des Instituts für Landwirtschaft und Umwelt im Auftrag des Dt. Jagdschutzverbandes e.V., 7.2008

Nach Auswertung von über 250 Studien aus den letzten 20 Jahren kommen die Autoren der aktuellen 80-seitigen Literaturstudie zu dem Schluss, dass Blühstreifen und andere Ackerbegleitbiotope positive Effekte auf die Artenvielfalt zeigen. Als besonders geeignet für den nachhaltigen Erhalt der Biotope und ihrer Akzeptanz in der Landwirtschaft werden Maßnahmen vorgeschlagen, die in den landwirtschaftlichen Betriebsablauf integriert werden können und nicht zu einem dauerhaften Flächenverlust führen. Download und kostenlose Bestellung von Einzelexemplaren möglich.

➔ [kurzinfo: http://djv.newsroom.de/?meta_id=1263](http://kurzinfo:http://djv.newsroom.de/?meta_id=1263)

➔ [download: www.jagdnetz.de/aktuelles/naturschutz/index.cfm](http://download:www.jagdnetz.de/aktuelles/naturschutz/index.cfm)

ELKE II - Extensiver Anbau von Energiepflanzen auf Ausgleichsflächen im Praxistest

BMELV und FNR fördern Modellprojekte

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) der FH Trier hat die theoretische Machbarkeit eines extensiven Anbaus nachwachsender Rohstoffe auf Naturschutz-Ausgleichsflächen untersucht. Nun soll in der zweiten Projektphase von ELKE die Praxistauglichkeit dieses Ansatzes untersucht werden (ELKE steht für Etablierung einer extensiven Landnutzungsstrategie auf der Grundlage einer Flexibilisierung des Kompensationsinstrumentariums der Eingriffsregelung). Der gesetzlich vorgeschriebene Ausgleich bei Eingriffen in Natur und Landschaft kann zu einem doppelten Verlust an landwirtschaftlicher Nutzfläche führen: einerseits durch die Baumaßnahme selbst, andererseits durch die Kompensationsmaßnahme. Deshalb soll untersucht werden, ob beim extensiven Anbau von Energiepflanzen Ausgleichsflächen landwirtschaftlich genutzt und dennoch ökologisch aufgewertet werden können. Im Laufe eines Jahres sollen bundesweit einige Modellprojekte ausgewählt und wissenschaftlich begleitet werden. Gefragt ist eine optimale Verbindung von Landwirtschaft, Natur- und Umweltschutz sowie Wertschöpfungsketten vor Ort, denn die Bioenergieprodukte sollen möglichst regional vermarktet werden. Während die Flächenetablierung aus Geldern der Ausgleichszahlungen finanziert wird, wird die wissenschaftliche Begleitforschung mit Mitteln des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMELV) von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) gefördert.

➔ schnell zu: www.landnutzungsstrategie.de

Partnerbetrieb Naturschutz

Rheinland-Pfalz erprobt neue Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz

In Rheinland-Pfalz beteiligen sich 18 Betriebe am Projekt „Partnerbetrieb Naturschutz“, das vom Land mit 225.000 Euro finanziert wird. Das Projekt findet im Rahmen des rheinland-pfälzischen Programmes im Jahr der Biodiversität statt. Ziel des Modellprojekts ist es, ein praxistaugliches Instrument zu schaffen, mit dem Naturschutz- und Landwirtschaftsinteressen im konkreten Betrieb optimiert werden. Das Projekt soll zur Fortentwicklung der kooperativen und freiwilligen Vertragsnaturschutzprogramme beitragen und zielt auf eine Integration des Naturschutzes in die Betriebsabläufe ab. Die beteiligten Betriebe erhalten eine Naturschutz-Potenzialanalyse, eine interdisziplinäre Beratung durch Naturschutz- und Landwirtschaftsberater, eine im Dialog entwickelte Betriebsentwicklungsplanung mit besonderer Ausrichtung auf den Vertragsnaturschutz und, wenn gewünscht, eine Förderung im Rahmen der Agrarumweltprogramme. Außerdem bekommen

sie weitere Qualifizierungsangebote. Das Projekt umfasst vier Phasen: Die Betriebsauswahl und die Erfassung der Betriebs- und Flächendaten sind bereits abgeschlossen. In der laufenden dritten Phase wurde das Naturschutzpotenzial der Betriebe ermittelt, um beispielsweise mit Vertragsnaturschutzmaßnahmen wirksam ansetzen zu können. Damit am Ende ein praxistaugliches Instrument vorliegt, wird das Projekt in der jetzt anlaufenden vierten Phase systematisch ausgewertet. Das Projekt läuft noch bis September 2009.

➔ Infos unter: www.mufv.rlp.de/?id=5062 (Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz)

Verantwortungsgemeinschaften zwischen Stadt und Land

Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)

Neue Rahmenbedingungen haben in den letzten Jahren zu einer Anpassung der Raumentwicklungspolitik geführt. Um die Potenziale der regionalen Vielfalt besser für die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts und der nachhaltigen Entwicklung zu erschließen, wurde in Deutschland der strategische Ansatz der „Großräumigen Verantwortungsgemeinschaft“ entwickelt. Diese Strategie setzt darauf, dass die „starken“ Räume ihre Aufgabe als Motoren noch besser erfüllen und gleichzeitig eine Verantwortung für „schwächere“ und periphere Regionen entwickeln. Daraus ergibt sich ein großräumiger Zusammenhang, der weit über das engere Stadt-Umland oder die Kooperation von benachbarten Städten hinausgeht. Im Modellvorhaben **Überregionale Partnerschaften – Innovative Projekte zur stadtreionalen Kooperation, Vernetzung und gemeinsamen großräumigen Verantwortung** des Bundesverkehrsministeriums (BMVBS) und des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung (BBR) sollen solche Partnerschaften in sieben Modellregionen auf ihre Praxistauglichkeit erprobt werden. Einerseits sind strategische Entwicklungskonzepte für überregionale Kooperationen Bestandteil des Vorhabens, andererseits soll der Ansatz der überregionalen Partnerschaften in konkreten Projekten umgesetzt werden. Dabei soll u. a. folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie können die unterschiedlichen Potenziale der einzelnen Teilräume von Regionen optimal für die gesamte Region genutzt werden? Welche Strategien können zur Stabilisierung der schwachen Regionen entwickelt und umgesetzt werden? Welche Handlungsfelder bieten sich für eine stärkere Zusammenarbeit starker und schwacher Regionen an? Die Modellvorhaben sollen außerdem innovative Ansätze zu den Inhalten und zur Steuerung überregionaler Partnerschaften aufzeigen. Aus den Ergebnissen der Modellvorhaben sollen u. a. übertragbare Empfehlungen zur künftigen Umsetzung in den Regionen und zur zielgerichteten Unterstützung durch Maßnahmen des Bundes gegeben werden.

➔ Infos unter: www.bbr.bund.de > Forschungsprogramme > MORO > Forschungsfelder

Gesuche

Stellenangebote

Regionalmanager/in gesucht

Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e.V. (Oberbayern) sucht frühestmöglich eine/n Regionalmanager/in zur Umsetzung und Betreuung des vorliegenden Handlungskonzeptes.

Bewerbungsschluss: 15. September 2008

➔ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de >service >stellenangebote](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/stellenangebote)

Regionalmanager/in gesucht

Die AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“ in Schleswig-Holstein sucht eine/n erfahrene/n Regionalmanager/in für die Geschäftsstellenleitung. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2008.

➔ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de >service >stellenangebote](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/stellenangebote)

Kooperationsgesuch

Finnische LAG sucht Partner

für Freizeitsportarten

Der Sport-, Ski- und Kletterverband der LAG Karhuseutu sucht Kooperationspartner. Die Vorschläge zur Kooperation reichen von Nordic Walking über Ski- und Fahrradfahren bis hin zu Eisschwimmen.

Rock auf dem Akkordeon

Das Akkordeon als traditionelles Musikinstrument soll auch der Jugend wieder Spaß bringen. Um das zu erreichen, sollen Jugendliche gemeinsam moderne Stücke entwickeln und proben.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Sehenswertes

Ausstellungen

„Heimatgenüsse aus Niedersachsen“ suchen Aussteller

Der BUND Niedersachsen e.V. zeigt in seiner Ausstellung, im Rahmen der Aktion „Heimat-braucht-freun.de“, wie Verbraucher durch den Kauf regionaler Produkte zum Erhalt wertvoller Kulturlandschaften beitragen.

➔ www.heimat-braucht-freun.de

Linktipps

Rechtsquellen Erneuerbare Energien Neues Angebot des BMU

Seit Mitte August stellt das Bundesumweltministerium eine Internetdatenbank zur Verfügung, in der die wesentlichen juristischen Inhalte zur Förderung und zum Netzzugang von Strom aus Erneuerbaren Energien der EU-Mitgliedsstaaten recherchiert werden.

➔ www.res-legal.eu

Der ganze Wald in einer Datenbank DSW2 - Datenspeicher Wald; Version 2

Ab sofort kann Brandenburgs Forstverwaltung auf eine neue Datenbank zurückgreifen, die die rund 1,1 Millionen Hektar Wald Brandenburgs in Bits und Bytes enthält. Dieser bundesweit beachtete Datenspeicher ist eine wesentliche Informationsgrundlage für die nachhaltige Bewirtschaftung der Waldflächen, für den Waldschutz, die Betreuung privater Waldbesitzer und eine Entwicklung stabiler, artenreicher Mischwälder. Das System kann über entsprechende Vereinbarungen auch Nutzern außerhalb der Landesverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

➔ www.dsw2.de

Sozialplanung für Senioren

Ein Internetangebot für Kommunen

Eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik sollte sich an den konkreten kommunalen Bedingungen orientieren. Gerade in kleineren Kommunen fehlen hierfür häufig die geeigneten Daten. Das Instrument »Sozialplanung für Senioren« (SoSe), das im Pilotprojekt der Bertelsmann Stiftung »Neues Altern in der Stadt« (NAIS) entwickelt wurde, hilft Kommunen, Daten als Grundlage für die Planung zu sammeln und zu bündeln.

➔ www.sozialplanung-senioren.de/

Forschung und Innovation

Seit dem 20. August 2008 gibt die zentrale Förderberatung für Forschung und Innovation der Bundesregierung kostenlos Auskünfte zur Forschungs- und Innovationsförderung. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen erhalten hier Informationen zu Verfahrenswegen und Konditionen aller relevanten Förderprogramme von Bund, Ländern und der Europäischen Kommission.

➔ www.foerderinfo.bund.de

Sie suchen einen Mitarbeiter, einen Kooperationspartner oder haben interessante Neuigkeiten? - Gerne veröffentlichen wir Ihre Nachricht hier im Newsletter oder im Internet, unter:

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Einkommenskombinationen als Chance für den ländlichen Raum - Die Bedeutung des Nebenerwerbs

Tagung am 23. September 2008 in Kassel

Fokus: Nebenerwerb und ländliche Entwicklung.

Veranstalter: AgrarBündnis e.V.

➔ [programm & anmeldung: www.kasseler-institut.org](http://www.kasseler-institut.org) > [aktuelles](#)

Tag der Regionen - Klimaschutz durch kurze Wege

Bundesweite Aktionstage

27. September bis 12. Oktober 2008

Fokus: Erhalt und die Belebung regionaler Wirtschaftskreisläufe.

Veranstalter: Aktionsbündnis „Tag der Regionen“

➔ [infos: www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Bioenergie in Kommunen

Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Biomassetage in Bernburg, Sachsen-Anhalt, 29. bis 30. September 2008

Veranstalter: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt und Städtebund Sachsen-Anhalt

➔ [infos: www.sachsen-anhalt.de/...](http://www.sachsen-anhalt.de/...) | www.biomasse-tage.org

Miteinander der Generationen im Dorf - mit innovativen Ansätzen dem demografischen Wandel aktiv begegnen

2.Tag der Dörfer im Rahmen des Prignitzer Kreiserntefestes, 4. Oktober 2008

Veranstalter: Brandenburg 21-Verein zur nachhaltigen Lokal- und Regionalentwicklung im Land Brandenburg & KooperationsAnstiftung

➔ [mehr: www.leaderplus.de/termine](http://www.leaderplus.de/termine)

euregia - Standort- und Regionalentwicklung in Europa

Messe und Kongress, 27. bis 29. Oktober in Leipzig

➔ [infos: www.euregia-leipzig.de](http://www.euregia-leipzig.de)

Erfolgreich durch gemeinsame Projekte im ländlichen Raum - Chancen der europäischen Zusammenarbeit

Tagung und Kooperationsbörse im Rahmen der euregia, 28. Oktober 2008, Leipzig

Fokus: Europäische Kooperationen; Suche nach Kooperationspartnern.

Veranstalter: DVS in Kooperation mit der GTZ und InWEnt

➔ [programm & anmeldung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/euregia](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/euregia)

Erfolgreiche Existenzgründung durch Frauen im Ländlichen Raum

Seminarreihe der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Zielgruppe: Gründerinnen, Multiplikatoren

Termine & Orte: 18. 9. 08, Bad Mergentheim

16. 10. 08, Heidenheim

16. 10. 08, Villingen-Schwenningen

22. 10. 08, Biberach a. d. Riß

➔ [infos: www.laendlicher-raum.de](http://www.laendlicher-raum.de) > [veranstaltungen](#)

Bioprodukte aus der Region: Chancen für mehr Klimaschutz, Biodiversität und regionale Wertschöpfung

Workshop, 7. bis 8. Oktober 2008, Insel Vilm

Fokus: Regionale Bioproduktion und deren Potentiale für den Klimaschutz.

Veranstalter: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Nova-Institut

➔ [infos: www.bfn.de/0603_kalender.html](http://www.bfn.de/0603_kalender.html) > 4. Quartal

Land schafft Tourismus

Deutscher Landschaftspflegetag 2008

8. - 10. Oktober 2008 in Eisenach

Veranstalter: Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

➔ [infos: www.lpv.de](http://www.lpv.de)

LEADER-Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Regionen stellen sich vor, 18. Oktober 2008, Raesfeld (Nordrhein-Westfalen)

Veranstalter: ZeLE - Zentrum für ländliche Entwicklung NRW

Zielgruppe: Leader-Akteure in Nordrhein-Westfalen

➔ [infos: www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de) > [Aktuelle Veranstaltungstermine](#)

Regionale Energieversorgung gestalten

Fachtagung am 22. Oktober 2008 in Neu-Isenburg

Fokus: Potentiale regionaler Energieversorgung.

Veranstalter: GenoPortal, Genossenschaftsverband Frankfurt e.V.

➔ [infos: www.genoport.de](http://www.genoport.de) > [Veranstaltungen](#)

Mit Wirkung ! Neue Wege in der Bürgerbeteiligung bei Vorhaben und Planungen

Fachtagung am 30. Oktober 2008 in Wetzlar

Veranstalter: Naturschutz-Akademie Hessen

➔ [infos \(PDF-Datei\): www.na-hessen.de/...](http://www.na-hessen.de/)

Weitere Veranstaltungstermine noch auf

➔ www.leaderplus.de/termine

Sächsisches Zweistromland gründet Einwanderungsbüro



Das Einwanderungsbüro soll die Region für „Zuwanderer“, also für Menschen von außerhalb des Zweistromlandes attraktiver machen und dazu beitragen, dass die Folgen von Abwanderung und Überalterung der Gesellschaft für die Region abgemildert werden. Als wichtiges Ziel wird der Erhalt historischer Bausubstanz formuliert, vor allem der für die Region typischen Dreiseithöfe. Das Regionalmanagement „Sächsisches Zweistromland“ eG und regionale Partner aus dem Bau- und Immobiliensektor wollen aktiv für die Region werben. „Wir müssen in die Offensive gehen, um Einwohner für die Region zu gewinnen“ erklärt Regionalmanagerin Anja Terpitz. Die Region „Sächsisches Zweistromland“ bietet mit ihrer Lage zwischen den Oberzentren Leipzig, Dresden und Chemnitz gute Voraussetzungen für die Umsetzung eines Pilotprojektes „Einwanderungsbüro“. Ziel müsse es sein, ein Bewusstsein und positives Image für die ländliche Region zu schaffen, um Menschen zu einem Umzug zu bewegen. Das Einwanderungsbüro wird die zentrale Einrichtung sein, die genau diese Informationen bündelt und allen Interessierten zur Verfügung stellen kann.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service > news

Das Umweltbildungsnetzwerk Stettiner Haff

Am Stettiner Haff, einer beliebten Tourismusregion in Mecklenburg-Vorpommern, haben sich im Jahr 2007 eine Reihe von Umweltbildungseinrichtungen zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um ihre vielfältigen Angebote über ein zentrales Koordinierungsbüro bekannter zu machen und zu vermarkten. So wird verschiedensten Zielgruppen in ganz unterschiedlichen Bildungseinrichtungen eine Menge an Umweltwissen, gepaart mit Spiel, Spaß und Bewegung geboten. Auf der Internetseite des Netzwerkes präsentieren sich die einzelnen Einrichtungen. Interessierte haben die Gelegenheit, mit den Akteuren Kontakt aufzunehmen, um weiterführende Informationen zu erhalten oder auch um ihren Aufenthalt

in der Region zu planen. Für die Saison 2009 werden „Bildungspakete“ geschnürt, um den Kunden verschiedene Umweltbildungsbereiche möglichst kompakt präsentieren zu können. Mit den polnischen Partnern des Westpommerschen Umweltbildungsnetzwerkes wird eine Region zweier Nationen präsentiert, in der Einheimische und Gäste gleichermaßen Natur und Umwelt kennenlernen und begreifen können. Gemeinsam mit der Hochschule Neubrandenburg und dem Büro der Regionalen Agenda 21 Stettiner Haff sowie dank der finanziellen Unterstützung verschiedener Institutionen haben die Akteure am Stettiner Haff tragfähige Strukturen aufgebaut, um die Region voranzubringen und erlebbar zu machen.

➔ www.umweltbildungsnetzwerk.de

Sie wollten immer schon Bürgermeister sein?

Brettspiel „Was braucht ma auf ´m Dorf“

Der Verein ProNah e.V., der sich vor allem mit der Bewusstseinsbildung zum Thema Nahversorgung befasst, hat das Strategiespiel „Was braucht ma auf ´m Dorf“ entwickelt. Jeder Spieler kann selbst einmal sein Geschick als Ortsvorsteher auf die Probe stellen. So kann man einen Einblick in die täglichen Probleme gewinnen, mit denen sich ein Bürgermeister tagtäglich befassen muss. Aufgabe ist es, während der Amtszeit ein attraktives Dorf zu erschaffen, um so möglichst viele neue Bürger hinzuzugewinnen. Welcher Betrieb ist für mein Dorf wichtig? Wo ist der beste Standort? Kann ich mir eine weitere gemeindliche Einrichtung leisten? All das sind Fragen, die jeder Spieler sich stellen muss, wenn sein Dorf gedeihen soll. Die Präsentation des Spiels fand am 4. September 2008 in den Unterallgäuer Werkstätten, einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen, statt, bei der auch Minister Josef Miller und Landrat Hans-Joachim Weirather je ein Exemplar des Spiels übergeben wurde. Das Spiel wird voraussichtlich ab Oktober für ca. 19,90 € im Handel oder bei ProNah erhältlich sein.

➔ www.pronah.de/beispiele.php

Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: photocase.com / sommeridylle/ [webeifer](http://webeifer.com), Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOse, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftrün, ohbauer/a, gebetsroither.com, verkauf/w.christ, neugierkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

